

Beratung Energiestädte



Gemeinden und Städte können sich als Energiestadt zertifizieren lassen, wenn sie sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie eine umweltverträgliche Mobilität einsetzen. PLANAR begleitet verschiedene Gemeinden und Städte bei ihrer Erstzertifizierung und ihrem Re-Audit alle vier Jahre.

Aufgabe: Bei einer Energiestadtzertifizierung werden die energie- und klimapolitischen Massnahmen der Gemeinden überprüft. PLANAR unterstützt sie dabei, Massnahmen aus einem breit gefächerten Massnahmenkatalog zu definieren und umzusetzen. Die Massnahmen stammen aus den Bereichen: 1. Entwicklungsplanung und Raumordnung, 2. kommunale Gebäude und Anlagen, 3. Versorgung und Entsorgung, 4. Mobilität, 5. interne Organisation, 6. Kommunikation, Kooperation sowie im optionalen Bereich 7. Anpassung an den Klimawandel. Dabei gibt es keine Massnahmenpflicht. Die Gemeinden können die Massnahmen abhängig von ihrer Grösse, ihrer Struktur und der lokalen Dringlichkeit wählen. Auch bei der Umsetzung der gewählten Massnahmen unterstützt PLANAR die Gemeinden nach Bedarf.

Vorgehen: Für eine Erstzertifizierung wird eine Bestandsaufnahme mit Potenzialanalyse der Gemeinde durchgeführt. Anhand dieser Grundlagen werden für die Gemeinden energie- und klimapolitische Massnahmen für die kommenden vier Jahre definiert. Sind 50 % der Massnahmen erreicht, kann das Energiestadt-Label beantragt werden.

Begleitung: Bei Bedarf unterstützen die Energiestadt-Beratenden von PLANAR die Gemeinden bei der Umsetzung von Massnahmen, mit punktueller Beratung oder als Mitglied in der Energiekommission. Nach vier Jahren wird die Umsetzung der Massnahmen überprüft und ein

Re-Audit durchgeführt. Dabei findet eine Erneuerung des Massnahmenpakets statt.

Ergebnis: Die Energiestadtzertifizierung ist ein Energie-Management-Tool für Gemeinden und ermöglicht ein systematisches Vorgehen bei der effizienten Nutzung von Energie, dem Klimaschutz, einer umweltverträglichen Mobilität und der Anpassung an den Klimawandel. Des Weiteren bringt das Energiestadtlabel Kontinuität und Planungssicherheit, sowohl für die Gemeinde als auch für Grundbesitzende. Nach einer erfolgreichen Zertifizierung gilt die Gemeinde als Energiestadt und bestätigt so, dass sie sich langfristig für energie- und klimapolitische Ziele engagiert. Zudem nimmt die Gemeinde ihre Vorbildrolle wahr.

Auftraggeber, Begleitung

PLANAR führte bereits für über 25 Gemeinden Energiestadt-Beratungen in den Kantonen Aargau, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Solothurn und Zürich durch. Dabei konnten die Gemeinden Adliswil, Schaffhausen, Schlieren, Uster, Uzwil und Wald als Energiestädte-Gold zertifiziert werden. Zusätzlich werden weitere Gemeinden kontinuierlich begleitet und zertifiziert.

Zeitraum: PLANAR begleitet seit Beginn des Labels (1991) die erste Energiestadt (Schaffhausen) und beschäftigt mehrere Energiestadtberaterinnen.